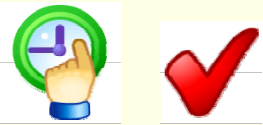


Die Überströmöffnung ist eine kleine Bohrung durch den Ventilteller hindurch. Eine absichtliche Undichtigkeit, die so klein ist das nur eine unbedenkliche Menge Gas hindurchströmt (30 Liter pro Stunde). Diese kleine Menge Gas wird durch den normalen Luftwechsel aus der Wohnung heraus getragen.



Die GS's im Haus öffnen nach einer Wartezeit wieder von selbst weil sie eine kleine Überströmbohrung besitzen.



Achtung! Ein GS schließt auch schon bei schnellem Öffnen eines Hahnes!!! Vor allem die Hauptabsperrearmatur vorsichtig öffnen! Schließt der GS draußen vor dem Haus, kann es teuer werden, weil zB. in Köln und Duisburg dieser GS nicht selbsttätig wieder öffnet!

Gas-Strömungswächter

WAS?

Selbsttätige Absperrarmatur, die schlagartig den Durchfluss unterbricht, sobald ein bestimmter Volumenstrom überschritten wird.

WOZU?

Schutz gegen Manipulation (Zerstörung, Beschädigung) einer Gasinstallation).

WIE?

Umgekehrtes Prinzip eines Rückflussverhindersers, eine Feder drückt einen Ventilteller vom Ventilsitz weg gegen die Strömungsrichtung, wenn die Strömung zu stark wird, schließt die Armatur, das strömende Gas drückt den Teller auf den Sitz. (Beim RV drückt die Feder den Teller gegen die Strömungsrichtung hin zum Sitz).

WO?

Wo (Einbau)? Der erste Gasströmungswächter (GS) wird vor dem Haus in die Anschlussleitung installiert, der nächste im Haus vor dem Druckregler (oder im Druckregler integriert). Ist nur ein einziger Gaszähler vorhanden wird kein weiterer GS installiert. Werden jedoch mehrere Gaszähler installiert, wird vor jedem Zähler noch ein GS installiert.